

Fraktion WBG	16.02.2017
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: VKA/HFA/Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff
Verkehrssicherungsmaßnahmen am Hellweg

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der sich immer wiederholenden Unfälle und kritischen Verkehrssituationen beschließt der Rat folgende Präventivmaßnahmen:

- Installation von 2 ampelgesicherten Querungshilfen (eine dritte im Bereich der Bezirkssportanlage Heven ist zu prüfen)
- Dauerhafte Installation einer Blitzeanlage für beide Fahrrichtungen zur Ermittlung von Geschwindigkeiten oberhalb der festgelegten 30 km/h
- Sicherung der Gehwege parallel zur Fahrbahn durch Anbringung dauerhafter Absperrgeländer

Begründung:

Immer wieder kommt es an diesem Nadelöhr zu tragischen Unfällen und gefährlichen Begegnungen zwischen Fußgängern und dem fließenden Verkehr. Die bisher eingeleiteten Präventivmaßnahmen reichen zu einer dauerhaften Sicherung nicht aus.

Eine alternative Verkehrsführung für den Schwerlastverkehr, insbesondere zur Erreichung der angrenzenden Gewerbegebiete ist auch langfristig nicht möglich und kontrollierbar.

Die dazu benötigten Kosten sind zeitnah festzustellen und ggf. unter dem Aspekt des Schutzes von Personen außerplanmäßig bereit zu stellen.

WBG-Fraktion

gez.
Siegmut Brömmelsiek
Fraktionsvorsitzender

Solidarität für Witten

gez.
Claas Kretzmer
Ratsmitglied

